

Information gemäß Art. 13 und Art. 14 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) im Zusammenhang mit der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten

Sehr geehrte Damen und Herren,

die europäischen und nationalen Datenschutzvorschriften dienen dem Schutz Ihrer Privatsphäre und stellen sicher, dass Sie die Verfügungsgewalt über Ihre personenbezogenen Daten nicht verlieren. Um die Verarbeitung Ihrer Daten für Sie nachvollziehbar zu machen und Ihnen die Wahrnehmung Ihrer Rechte zu ermöglichen, informiert Sie die Gemeinnützige Salzburger Landeskliniken Betriebsgesellschaft mbH. als datenschutzrechtlicher Verantwortlicher darüber, wofür Ihre im Rahmen der Beschwerdebearbeitung erhobenen Daten verwendet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen.

Die Gemeinnützige Salzburger Landeskliniken Betriebsgesellschaft mbH, Müllner Hauptstraße 48, 5020 Salzburg, vertreten durch den Geschäftsführer Priv.-Doz. Dr. Paul Sungler, ist Verantwortlicher im Sinne der DSGVO. Anfragen bzw. Anliegen Ihre Daten betreffend können Sie an den Datenschutzbeauftragten (datenschutzbeauftragter@salk.at) bzw. an die Postadresse der Gemeinnützigen Salzburger Landeskliniken Betriebsgesellschaft mbH. z.Hd. des Datenschutzbeauftragten richten.

Wir verarbeiten standardmäßig Ihre personenbezogenen Daten nachfolgender Kategorien: Allgemeine Daten zur Person sowie Daten zum konkreten Beschwerdevorgang.

Die Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt zum Zwecke der Beschwerdebearbeitung sowie zur Qualitätssicherung und Verbesserung von krankenhausinternen Prozessen und auf Basis der §§ 1295 ff ABGB, § 5 b Krankenanstalten- und Kuranstaltengesetz sowie § 33 Salzburger Krankenanstaltengesetz 2000. Gemäß § 37 Salzburger Krankenanstaltengesetz 2000 sind wir verpflichtet, manche Ihrer Daten an den Wirtschaftsprüfer zu übermitteln, da die Gemeinnützige Salzburger Landeskliniken Betriebsgesellschaft m.b.H. der wirtschaftlichen Aufsicht durch die Landesregierung und der Gebarungskontrolle durch den Rechnungshof unterliegt. Eine Übermittlung der Daten erfolgt ausschließlich pseudonymisiert.

Wird Ihre Beschwerde über eine externe Stelle bei uns eingebracht, werden im Rahmen der Beschwerdefallbearbeitung gegebenenfalls von uns auch personenbezogene Daten über Sie an diese externe Stelle weitergegeben.

Die Speicherdauer der von Ihnen verarbeiteten Daten ist zeitlich beschränkt. Unter Beachtung etwaiger gesetzlicher Archivierungsvorschriften bewahrt die Gemeinnützige Salzburger Landeskliniken Betriebsgesellschaft m.b.H. Ihre im Rahmen des Beschwerdevorganges verarbeiteten Daten für einen Zeitraum von drei Jahren nach Abschluss des Beschwerdevorganges auf. Nach Ablauf dieser Frist werden Ihre Daten entweder vollständig gelöscht oder anonymisiert; eine Rückführbarkeit der Daten auf Ihre Person ist sodann nicht mehr möglich.

Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen stehen Ihnen folgende Rechte nach Art. 15 bis 22 DSGVO zu: Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, Datenübertragbarkeit, Widerspruch. Diesbezüglich ersuchen wir Sie, Ihr Anliegen an den Datenschutzbeauftragten der Gemeinnützigen Salzburger Landeskliniken Betriebsgesellschaft mbH. (Kontakt: datenschutzbeauftragter@salk.at) zu richten. Überdies haben Sie gemäß Art. 77 DSGVO das Recht, sich bei der Österreichischen Datenschutzbehörde, Wickenburggasse 8, 1080 Wien, zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die Gemeinnützige Salzburger Landeskliniken Betriebsgesellschaft mbH. nicht rechtmäßig erfolgt.